



Der LVR fördert sieben

Sozialpsychiatrische Kompetenzzentren für Migration (SPKoM).

Aufgabe dieser Kompetenzzentren ist es, psychisch kranken Menschen mit Migrationshintergrund den Zugang zu gemeindepsychiatrischen Hilfen zu erleichtern und die Interkulturelle Öffnung in der Sozialpsychiatrie weiter voran zu treiben.

Detaillierte Informationen zu Zielen, Aufgaben, Adressen und weiterführende Publikationen finden Sie hier:

- [Weiterentwicklung migrantenspezifischer Hilfen](#)
- [Aufgaben der SPKoM](#)

Mit diesem Newsletter der SPKoM im Rheinland möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen informieren und Veranstaltungshinweise, Infomaterial und Literaturhinweise zu unseren Themenbereichen bekannt machen.



Aus den Regionen

Interkulturelle Beratungskompetenz in den Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ)

Seit 2017 finanziert der LVR den Einsatz von Sprach- und Integrationsmittler*innen (SIM) in den Kontakt- und Beratungsstellen (KoBe) der Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ), damit sprachliche wie auch soziokulturelle Barrieren einer niedrigschwelligen Versorgung psychisch belasteter bzw. kranker Menschen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte nicht entgegenstehen.



Eine Beratungs- oder Behandlungssituation mit einem SIM kann allerdings auch für Fachleute ungewohnt sein und eine neue Herausforderung darstellen. Weiterhin führen die Unwissenheit über kulturelle Unterschiede zeitweise zu Unsicherheiten oder Missverständnissen, sowohl auf Seiten der Fachkräfte, als auch bei den Ratsuchenden. Im Rahmen des Projektes „Weiterentwicklung der SPZ und SPKoM“, wurde in Zusammenarbeit der SPKoM Rheinland, der AGpR, den SPZ, dem LVR und externen Berater*innen ein Schulungskonzept für die Mitarbeiter*innen der SPZ und SPKoM entwickelt.

Diese Weiterbildungsreihe soll kulturelle Barrieren sichtbar machen und gleichzeitig helfen diese bei den SPZ-Mitarbeiter*innen abzubauen, sodass die bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenzen weiter ausgebaut werden können. Neben der Interkulturellen Kompetenz werden auch die Themen Antidiskriminierung und Diversität geschult, sowie die Bratung unter Zuhilfenahme von SIM erprobt.

In der Folge können interessierten Mitarbeiter*innen der SPZ an begleiteten Interkulturellen Fallberatungen teilnehmen um das Wissen aus den Schulungen in die Praxis umsetzen zu können. Die dort vorgetragenen Fälle werden dokumentiert und im Anschluss in einer Publikation oder Handreichung regionsübergreifend allen SPZ-Mitarbeiter*innen zur Verfügung gestellt.



Das Fortbildungskonzept wurde den Trägern der SPZ in den einzelnen Regionen während der SPKoM-Kick-Off-Veranstaltungen präsentiert. Auch gab es bei den Kick-Off-Veranstaltungen einen kleinen Vorgeschmack auf die kommenden Trainings, in Form einer praktischen Aufstellungsübung.

In der Hoffnung Bildungshunger und Wissensdurst erzeugt zu haben, freuen wir SPKoM-Mitarbeiter*innen uns sehr auf die kommenden Veranstaltungen!

SPKoM Südliches Rheinland

Nachsorge für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte verbessern

Das Sozialpsychiatrische Zentrum hat den gesetzlichen Auftrag, Menschen mit psychischen Problemen zu unterstützen.

Le Centre psychosocial a pour mission légale de soutenir les personnes souffrant de troubles psychiques.

In Zusammenarbeit mit dem Kreisgesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises und den Sozialpsychiatrischen Zentren im Rhein-Sieg-Kreis hat das SPKoM Südliches Rheinland in Trägerschaft der AWO Bonn/ Rhein Sieg e.V. mehrsprachige Anschreiben zur Kontaktaufnahme mit psychisch labilen und erkrankten Personen, beispielsweise im Zusammenhang mit einem PsychKG, erarbeitet.

Die Anschreiben stellen im Rahmen der SPZ-Arbeit einen weiteren Baustein in der gleichberechtigten Versorgung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und psychischer Erkrankung dar. Abgedeckt werden die Sprachen Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Russisch, Spanisch und Türkisch. Die Erreichbarkeit, insbesondere in der Nachsorge nach einem stationären Aufenthalt soll hierdurch spürbar verbessert werden. Auch Meldungen über einen möglichen Hilfebedarf durch Dritte kann Anlass zum Tätigwerden sein. An die Betroffenen wird dann in der Regel ein Anschreiben mit dem Gesprächsangebot geschickt. Der Zugang zu den Betroffenen erfolgt häufig in Form aufsuchender Beratung.

Ergänzt werden die in einfacher Sprache erstellten Schreiben durch allgemeine Informationen über die Arbeit der SPZ.

Nach einer Erprobungszeit in der die Wirksamkeit der Anschreiben beobachtet wird können sie dann auch für andere Regionen zugänglich sein.

Социально-психиатрический центр в законном порядке оказывает поддержку людям с психическими проблемами.
Russisch

Sosyal psikiyatri merkezi, ruh sağlığı sorunları olan insanlara yardım etmek için yasal yetkiye sahiptir.
Türkisch

إنَّ مركز الاجتماعي النفسي مكلف قانونياً بمساعدة الأشخاص ممن لديهم مشاكل نفسية.
Arabisch

Veranstaltungshinweise

22. Januar 2020

Veranstaltung: „Wenn nichts mehr geht“

Symptome, Bedeutung und Therapie der arbeitsplatzassoziierten Depression

Veranstaltungsort: Kontakt- und Beratungsstelle intego, Friedensplatz 8, 46045 Oberhausen

Veranstalter: intego gGmbH und Der Paritätische Selbsthilfe-Kontaktstelle Oberhausen

[Information und Anmeldung](#)

23. Januar 2020

Fokustagung: Affektive Störungen – Aktuelle Entwicklungen in Diagnostik und Therapie der Depression

Affektive Störungen zählen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen und betreffen alle Altersgruppen. Viele Betroffene suchen noch keine Hilfe, dabei stehen sehr wirksame Behandlungsverfahren zur Verfügung.

Veranstaltungsort: LVR-Klinik Mönchengladbach

Veranstalter: Landschaftsverband Rheinland, LVR-Dezernat Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen in Kooperation mit dem LVR-Institut für Versorgungsforschung

[Information und Anmeldung](#)

12. Februar 2020

Veranstaltung: Interreligiöse und Interkulturelle Kompetenz in der Behandlung, Beratung und Pflege von Menschen mit Migrationshintergrund bei vorhandener psychischer Erkrankung

Veranstaltungsort: Kontakt- und Beratungsstelle intego, Friedensplatz 8, 46045 Oberhausen

Veranstalter: intego gGmbH und Der Paritätische *Selbsthilfe-Kontaktstelle Oberhausen*, Kooperationsveranstaltung mit dem SpKoM der MEO-Region

[Information und Anmeldung](#)

27. – 28. Februar 2020

Fachtagung Interkulturalität - Wie Vielfalt unser Land bereichert

Der Prozess der Interkulturellen Öffnung muss daher bewusst, konsequent, unmissverständlich und nachprüfbar betrieben und gefördert werden. Interkulturelle Öffnung macht nur dann Sinn, wenn diese mit Interkultureller Kompetenz des Fachpersonals einhergeht. Die Fachtagung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozial- und Gesundheitswirtschaft sowie des Öffentlichen Dienstes und andere interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Veranstaltungsort: Steigenberger Hotel, Habsburgerring 9-13, 50674 Köln

Veranstalter: PauliHealthPeople

[Information und Anmeldung](#)

04. - 06. März 2020

35. Eickelborner Fachtagung zu Fragen der Forensischen Psychiatrie

Jedes Jahr besuchen über 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Eickelborner Fachtagung für aktuelle und interdisziplinäre Themen zu Fragen der forensischen Psychiatrie.

Die Zielgruppe sind Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Pflegenden, Ergo-, Sport-, Physiotherapeuten.

Veranstaltungsort und Veranstalter: LWL Zentrum für Forensische Psychiatrie Lippstadt

[Information und Anmeldung](#)

Infomaterial und Arbeitshilfen

Arbeitshilfe: Diskriminierungsschutz in der Sozialen Arbeit mit geflüchteten Menschen - Prävention und Interventionen

Das Projekt „Kompass F“ entwickelt exemplarisch mit den Einrichtungen der Flüchtlingshilfe des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW systematisiertes Anwendungswissen sowie Interventionsstrategien zum Abbau von Diskriminierungen von geflüchteten Menschen.

[Information](#)

BAMF-Kurzanalyse: Kinder und Jugendliche nach der Flucht. Lebenswelten von geflüchteten Familien in Deutschland

Anhand der Daten der 2. Welle der IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten aus dem Jahr 2017 wurden Leben und Alltag geflüchteter Kinder und Jugendlicher untersucht.

[Information](#)

Befragung des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB)

Schutzsuchende Frauen, zumal mit Kindern, sind deutlich seltener auf dem Arbeitsmarkt aktiv als geflüchtete Männer.

[Information](#)

Handbuch Islam und Muslime der MEDIENDIENST INTEGRATION

Was wissen wir über den Islam als Weltreligion und die Muslime, die in Deutschland leben? Wie sind sie organisiert? Und welche Rolle spielen islamisch begründeter Extremismus auf der einen und Islamfeindlichkeit auf der anderen Seite?

[Information](#)

Kultursensible Dolmetscher am Telefon - Einsatz für SPZ

Geschulte Dolmetscher helfen zu jeder Zeit in nahezu allen Sprachen einfach, direkt und sicher zu kommunizieren.

[Information](#)

Online-Kurs: „Interkulturelles Verständnis, Kultursensibilität und Psychoedukation im Umgang mit belasteten, traumatisierten und kranken Flüchtlingskindern“

Im Rahmen des Online-Kurses erhalten die Teilnehmenden in fünf Modulen Informationen über Migration, Interkulturalität und Kultursensibilität, das Hilfesystem, die rechtliche Situation und damit verbundene Herausforderungen, Traumatisierung bei minderjährigen Flüchtlingen sowie Unterstützung und Hilfe.

Der Online-Kurs wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

[Information](#)

Versorgungsbericht zur psychosozialen Versorgung von Flüchtlingen und Folteropfern in Deutschland - 5. aktualisierte Auflage

Die BafF- Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer berichten über den Mangel an Therapieplätzen für traumatisierte Flüchtlinge und Asylbewerber in Deutschland.

[Information](#)

Literaturhinweise

Aladin El-Mafaalani (2018)

Das Integrationsparadox: Warum gelungene Integration zu mehr Konflikten führt

Wer davon ausgeht, dass Konfliktfreiheit ein Gradmesser für gelungene Integration und eine offene Gesellschaft ist, der irrt. Konflikte entstehen nicht, weil die Integration von Migranten und Minderheiten fehlschlägt, sondern weil sie zunehmend gelingt. Gesellschaftliches Zusammenwachsen erzeugt Kontroversen und populistische Abwehrreaktionen – in Deutschland und weltweit.

KiWi-Paperback, 15,00 €, ISBN-10: 9783462051643

Cornelia Koppetsch (2019)

Die Gesellschaft des Zorns: Rechtspopulismus im globalen Zeitalter

Der Aufstieg des Rechtspopulismus markiert nach Dekaden der Konsenskultur eine erneute Politisierung der Gesellschaft. Gängige Erklärungen für die Entstehung des Rechtspopulismus ziehen die Ereignisse der Fluchtmigration von 2015 oder vorgebliche Persönlichkeitsdefizite seiner Anhänger als Ursachen heran. Cornelia Koppetsch dagegen sieht die Gründe in dem bislang unbewältigten Epochenbruch der Globalisierung.

Transcript Verlag, 19,99 €, ISBN 9783837648386

Günter H. Seidler, Harald J. Freyberger, Heide Glaesmer und Silke Brigitta Gahleitner (2019)

Handbuch der Psychotraumatologie Gebundenes Buch

Dieses Standardwerk bietet eine systematische Zusammenfassung der in Forschung und Klinik gesammelten Erkenntnisse zum aktuellen Stand unseres Wissens im Bereich der Psychotraumatologie. Der Wissenszuwachs in der Psychotraumatologie übersteigt den der meisten anderen Fächer um ein Vielfaches, was eine völlige Neubearbeitung notwendig gemacht hat.

Klett-Cotta, 120,00 €, ISBN-10: 3608962581

Hans-Jörg Assion, Bianca Ueberberg und Tatjana Kaaz (2018)

Manual Interkulturelle Psychoedukation für Menschen mit Migrationserfahrung: mit Arbeitsmaterialien auf Türkisch und Arabisch

Migration bringt große persönliche und seelische Belastungen mit sich und hat Auswirkungen auf die Gesundheit. Dieses Buch bietet alle Informationen und Arbeitsmaterialien für die Psychoedukation von Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund.

Schattauer, 28,00 €, ISBN-10: 3608432949

Gisela Perren-Klinge (2020)

Ressourcenarbeit in der Flüchtlingshilfe: bei Stress durch Migration und Flucht

Erzwungene Migration und Flucht bedeuten oft eine große Verunsicherung oder sogar Traumatisierung der Betroffenen. Nach Ankunft im Gastland gilt es, die disruptiven Erfahrungen zu bewältigen, um eine gute Integration und möglichst selbständiges Leben aufbauen oder nach Rückkehr ins Heimatland an das frühere Leben anknüpfen zu können.

Springer, 29,99 €, ISBN-10: 3662604701

Irma Jansen und Margherita Zander (2019)

Unterstützung von geflüchteten Menschen über die Lebensspanne: Ressourcenorientierung, Resilienzförderung, Biografiearbeit

Der Band enthält Fachbeiträge zur Arbeit mit geflüchteten Menschen und gibt Anregungen aus der Sicht mehrerer Disziplinen. Das Hauptaugenmerk liegt auf Ressourcenaktivierung, Resilienzförderung und Biografiearbeit.

Beltz Juventa, 34,95 €, ISBN-10: 3779938251

Tilman Moser (2018)

Verbal – Präverbal – Averbale: Psychodynamik an der Sprachgrenze

Tilman Moser steht für die kreative Verbindung von Psychoanalyse, Gestalt und Körpertherapie. Er möchte mit diesem Werk eine Tür öffnen für ein Verstehen an der Sprachgrenze. Denn für das klinische Verständnis ist es unabdingbar, die emotionalen körperlichen Reaktionen und Zeichen im Psychotherapeuten mit einzubeziehen. Das führt dann zu einer erweiterten Empathie im therapeutischen Prozess.

Brandes & Apsel, 29,90 €, ISBN-10: 3955582353

Hediaty Utari-Witt, Alfred Walter und andere Autoren (2019)

Wege aus dem Labyrinth des Traumas: Psychoanalytische Betrachtungen zu Entwicklungsprozessen bei Kindern und Jugendlichen nach Flucht und Migration

Die Behandlung traumatisierter Kinder und Jugendlicher nach Migration und Flucht stellt PsychotherapeutInnen vor eine besondere Herausforderung. Anhand von Falldarstellungen werden spezifische Problematiken und Chancen der Therapien bei migrierten und geflüchteten Kindern und Jugendlichen und ihren Bezugspersonen aufgezeigt.

Psychosozial-Verlag, 24,90 €, ISBN-10: 3837929299

Wir freuen uns, wenn Sie den Newsletter weiterempfehlen – falls Sie diesen nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns das bitte per Email mit. Auch Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen.

Die neue sowie alle bisherigen Ausgaben des Newsletters finden sie als Download unter:
[Newsletter der SPKoM im Rheinland - Link zum Download](#)

Redaktion:

Florencia Chretien de Mack, SPKoM Südliches Rheinland / AWO Kreisverband Bonn-Rhein-Sieg e.V.

Puria Chizari, SPKoM Westliches Rheinland / Aachener Verein zur Förderung psychisch Kranker und Behinderter e.V.